

Über Vielfalt, Vorurteile und Integration

Olten Cultibo organisiert vom 26. Februar bis 6. März eine Woche der Begegnung

Die tragischen Ereignisse in Paris haben uns erschreckt und aufgerüttelt. Fehlende Integration, Unverständnis für andere Denkweisen verbunden mit Hass und Gewalt haben fatale Folgen. Der Tod unschuldiger Menschen ist ein hoher Preis für das Scheitern einer friedlichen Auseinandersetzung zwischen den Kulturen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich das Cultibo eine Woche lang den Fragen, die uns heute mehr denn je beschäftigen: Wer sind wir? Wer sind die anderen? Was trennt, was verbindet uns? Was bedeutet mir meine neue, was meine alte Heimat? Kenne ich meine Nachbarn? Wie kann ich mit ihnen in Kontakt kommen? Wie können wir uns gegenseitig besser verstehen? Eine ganze Reihe von bunten und vielfältigen Anlässen schafft eine Woche lang Gelegenheiten zum besseren Verständnis zwischen Ortsansässigen und Zugezogenen, aber auch einfach zwischen Quartierbewohnern untereinander.

Preisgekrönt

Den Auftakt bildet ein preisgekrönter Dokumentarfilm im Kino «Lichtspiele» über Jugendliche aus aller Welt, die innerhalb von zwei Jahren Sprache und Kultur unseres Landes kennenlernen. Eine Ausstellung im Cultibo zeigt Porträts von Menschen aus Olten und Umgebung, die von ihren Erfahrungen mit Integration, mit Ausländern und mit «ihrer» Oltner Heimat berichten. «Zwi-



Von links Timna Tal (Zentrumsleiterin), Veronika Schneider, Werner Menzi, Christiane Creutzburg, Katherine Hofmann.

schentöne» ist eine musikalische Veranstaltung, die Kulturen und Religionen an verschiedenen Gesangsanlässen vereinigt und zudem das Interreligiöse Chorprojekt «Angels - No Angels?» des Marienchors einläutet. Im Kunstmuseum besteht Gelegenheit, sich mit Bildern unserer (Wahl-)Heimat auseinanderzusetzen und gemeinsam ein Bild

von «Oute» zu entwerfen. Höhepunkt und Abschluss der Woche bildet das interaktive Theaterforum «Integrüezion» in der Aula der Kantonsschule in Zusammenarbeit mit dem transkulturellen Theater «Maralam» Zürich.

Im Fernstudium

Hervorgegangen ist die Woche der

Begegnung aus einem Praktikum im Rahmen eines Fernstudiums in Gemeindeforschung an der Fernuniversität Hagen. Im Rahmen dieses Praktikums wurden 15 Bewohner/innen des Bifang-Quartiers befragt, was ihnen ihr Quartier und was ihnen das Begegnungszentrum Cultibo bedeuten. Die Ergebnisse - Porträts der Befragten -

sollten ursprünglich in einer Ausstellung präsentiert werden. Nach und nach entstand in der Cultibo-Leitung die Idee eines grösseren Anlasses. Albert Weibel, der ehemalige Integrationsbeauftragte des Kantons Solothurn, steuerte schliesslich die Idee des interaktiven Theaters bei. Das Organisationskomitee ist seit September 2014 an der Arbeit. Es setzt sich zusammen aus sechs Freiwilligen des Cultibo.

Hohe Eigenaktivität

Die bisherigen Aktivitäten (und der Erfolg) des Cultibo scheinen die geltenden sozialen und psychologischen Theorien zu bestätigen. Unter professioneller Leitung und innerhalb des gegebenen institutionellen Rahmens erlaubt das Betriebskonzept des Cultibo eine hohe Eigenaktivität der Betroffenen. Einwohner wie Zugezogene haben viele Möglichkeiten, Anlässe und Begegnungen selber aktiv zu gestalten.

Die regelmässig stattfindenden gemeinsamen Mahlzeiten haben stark verbindenden Charakter und bringen die Besucher in den Genuss internationaler kulinarischer Spezialitäten. Ein weiterer Grund für die Beliebtheit des Cultibo dürfte darin liegen, dass Mütter ihre Kinder mitbringen können. Das Cultibo ist ein Quartiertreff für Anschlusswillige jeder Herkunft und jeden Alters. (MGT)

Weitere Informationen: www.cultibo.ch.

PROGRAMM VOM 26. FEBRUAR BIS 6. MÄRZ 2015

«Neuland», ein Film von Anna Thommen

Sie sind weit gereist – per Flugzeug, Zug, Bus oder Boot. Jetzt finden sie sich in der Integrationsklasse von Lehrer Christian Zingg in Basel wieder, wo Jugendliche aus aller Welt innerhalb von zwei Jahren Sprache und Kultur unseres Landes kennenlernen. **Do 26.02. // Sa 28.02. // So 01.03. Mo 02.03.** // 18 Uhr Kino Lichtspiele; Eintritt 15.–, Nichtmitglieder, CHF 13.– Mitglieder

Mein Olten, Ausstellungseröffnung

Christiane Creutzburg, Psychologiestudentin an der Fernuniversität Hagen, zeigt in ihrer Ausstellung Porträts von Menschen aus Olten und Umgebung, die von eigenen Erfahrungen mit Integration, Ausländern und «ihrer» Olten

berichten. **Fr 27.02.;** 19 Uhr Cultibo

Café international der Nachbarn

Silvia Büchi von der Fachstelle Integration informiert im «Café international am Wochenende» über den Tag der Nachbarn, welcher am 29. Mai zum zweiten Mal in Olten stattfindet. **Sa 28.02.;** 10-12 Uhr Cultibo

Spiele aus aller Welt

Das Samschtags-Cultibo lädt zum Entdecken neuer Spielwelten ein. **Sa, 28.02.** 19.30 Uhr Cultibo; Kollekte

Zwischentöne – Musik verbindet Kulturen und Religionen

Was geschieht, wenn verschiedene Kulturen und Religionen sich in einem Chor zusammenfinden? Sandra Rupp Fischer,

Leiterin des St. Marienchors, berichtet über ihr neuestes Projekt, den Interreligiösen Marienchor. Anschliessend entführt uns Amit Sharma in die Faszination des Mantrasingens, danach bist du eingeladen zu einem Probe-Chorsingen im Pfarrsaal St. Marien. Für die kleinen Gäste findet parallel dazu ein Kinderprogramm (Betreuung) der Musigröschli statt. Zum Abschluss gibt es einen Apéro. **So, 01.03.** Cultibo

Grüezi, Dobar dan und Merhaba

Informationstreffen zum Projekt «KonversationsTandem». **Mo 02.03.** 16.30-18.00 Uhr, Cultibo

Kinderprogramm

Komm, spiel und sing mit mir! **Di 03.03.** 9.00-11.00 Uhr; am Nachmittag (15.00-17.00 Uhr) geht es weiter mit den Musigröschli

Zwischen zwei Welten

Tamilische «Secondos» in der Schweiz; ein Gesprächsabend mit Laavanja Sinnadurai; **Di 03.03.** 19.30 Uhr Cultibo Kollekte

Café international eXtra Large

Mi 04.03. 9.30-12.00 Uhr Cultibo

Bilder einer (Wahl)Heimat

Cultibo begegnet Kunstmuseum; **Mi 04.03.** 14.00-17.00 Uhr, Kunstmuseum Olten

Birchermüesli mit Paprika

Ein internationaler Festschmaus: Lerne Neues kennen, geniesse und tausche die Rezepte eurer Lieblings-Speisen aus. Wir möchten ein internationales Buffet aus dem Quartier präsentieren. Bringt

eure süsse oder salzige Liebesspeise aus eurer Heimat mit für ein kaltes Buffet in Portionen für etwa 4–6 Leute. Meldet euch bis zum 27. Februar unter kontakt@cultibo.ch, unter 062 269 44 46 oder direkt im Cultibo an und teilt uns mit, welche Speise ihr mitbringt. Es gibt Platz für max. 30 Leute. **Fr., 6. 03.;** 12.00 bis 13.30 Uhr, Cultibo, Anmeldung

Integrüezion gelungen?

Forumtheater – Eine interaktive Theaterdiskussion; **Fr 06.03.** 19.00 Kantonsschule Olten Kollekte

«Hier fühle ich mich ...»

Ein Kunstwerk der Gefühle entsteht. Neben dem Cultibo-Eingang liegen Zettel zum Ausfüllen bereit. Die Überschrift «Hier fühle ich mich ...» ist bewusst offen gelassen. Was bedeutet für dich gerade «Hier» und «Jetzt»? Komm vorbei, mach mit; **26.02. bis 06.03.** jederzeit